

19. Juni 2018

Am Hans-Bredow-Institut ist **ab dem 1. Januar 2019** folgende Stelle zu besetzen

**Senior Researcher / Postdoc im
Medien- und Kommunikationsrecht (m/w)**
(Entgeltgruppe 14 TV-L)

Das **Hans-Bredow-Institut für Medienforschung an der Universität Hamburg** erforscht auf hohem wissenschaftlichem Niveau den Medienwandel und die damit verbundenen strukturellen Veränderungen öffentlicher Kommunikation. Medienübergreifend, interdisziplinär und unabhängig verbindet es Grundlagenwissenschaft und Transferforschung und schafft so problemrelevantes Wissen für Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Dabei zeichnet sich das Institut durch eine deutschlandweit einzigartige und fruchtbare Verbindung von sozialwissenschaftlicher Kommunikationswissenschaft und rechtswissenschaftlicher Regulierungsforschung aus. Das Institut befindet sich derzeit im Aufnahmeprozess in die Leibniz-Gemeinschaft, es wird voraussichtlich ab Januar 2019 Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft sein.

Was sind Ihre Aufgaben?

- Eigenständige wissenschaftliche Arbeit, insbesondere zu Themen sozialer Ordnung in digitalen Kommunikationsräumen
- Mitarbeit an rechtswissenschaftlichen und interdisziplinären Forschungsprojekten
- Aktives Einwerben von Drittmitteln
- Koordinierende Aufgaben im Rahmen des Forschungsprogramms "Regelungsstrukturen und Regelbildung in digitalen Kommunikationsräumen"
- Mitwirkung an weiteren institutsinternen Gremien und der Redaktion von „Medien & Kommunikationswissenschaft“

Was müssen Sie mitbringen?

- Mindestens erstes juristisches Staatsexamen oder ein vergleichbarer ausländischer Abschluss
- Abgeschlossene rechtswissenschaftliche Promotion und herausragende wissenschaftliche Leistungen
- Ausgeprägtes Interesse an den Forschungsthemen des Instituts und an interdisziplinärer wie internationaler Zusammenarbeit
- Wünschenswert sind zudem nachgewiesene Erfahrungen in wissenschaftlicher Projektarbeit

Hans-Bredow-Institut · Rothenbaumchaussee 36 · 20148 Hamburg

Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen basieren auf dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden, die Stelle wird vorerst auf drei Jahre befristet besetzt (mit anschließender Option auf Entfristung).

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistungen.

Das Hans-Bredow-Institut tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in der Forschung an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Kontakt

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung: Stephan Dreyer, Tel. 040 45 02 17 33, s.dreyer@hans-bredow-institut.de, Dr. Jan-Hinrik Schmidt, Tel. 040 45 02 17 83, j.schmidt@hans-bredow-institut.de

Bewerben Sie sich

Ihre Bewerbung mit **aussagekräftigem Anschreiben** und allen relevanten Unterlagen senden Sie bitte mit dem Betreff „RW18-02“ bis zum **31.7.2018** per E-Mail an: bewerbung@hans-bredow-institut.de.